

ZA – Archiv Nr. 0139

*Sparverhalten in
privaten Haushalten*

(1960 /1961)

1/61/4

139

1. Geschlecht der befragten Person

- ☒ männlich
Y. weiblich

2. Sie sind also hier Haushaltsvorstand. Sind Sie

1. ledig
☒ 2. verheiratet
3. verwitwet
4. geschieden oder getrennt lebend

3. Würden Sie mir bitte sagen, wieviel Personen — Sie selbst eingerechnet — in Ihrem Haushalt leben?

1. 1 Person
2. 2 Personen
☒ 3. 3 Personen
4. 4 Personen
5. 5 Personen
6. 6 Personen
7. 7 Personen
8. 8 Personen
9. 9 Personen
0. 10 Personen
X. 11 und mehr Personen

4. In Ihrem Haushalt leben 3 Personen. Wieviel sind davon Kinder unter 14 Jahren?

1. 1 Kind
2. 2 Kinder
3. 3 Kinder
4. 4 Kinder
5. 5 Kinder
6. 6 Kinder
7. 7 Kinder
8. 8 Kinder
9. 9 Kinder
0. 10 und mehr Kinder
☒ X. keine Kinder

5. Wieviel Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren (nicht Haushaltsvorstand, Ehefrau!) leben in Ihrem Haushalt, die noch kein eigenes Einkommen haben? Hierbei wollen wir von kleineren Einnahmen bis zu etwa DM 50,— im Monat absehen.

- ☒ 1. 1 Jugendlicher
2. 2 Jugendliche
3. 3 Jugendliche
4. 4 Jugendliche
5. 5 Jugendliche
6. 6 Jugendliche
7. 7 Jugendliche
8. 8 Jugendliche
9. 9 Jugendliche
0. 10 und mehr Jugendlichen
X. keine Jugendlichen

Beruf des Befragten:

6. Sind Sie gegenwärtig berufstätig?

- ☒ 1. Ja Frage 6c u. 6d stellen!
2. Nein Frage 6a u. 6b stellen!

6a. Sind Sie

3. Rentner, Pensionär
4. Arbeitslos
5. in Ausbildung
6. ☐
7. Fürsorgeempfänger
8. von Vermögen lebend
9. Sonstiges, was ?

Außer: In Ausbildung

6b. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt?

(Bitte genaue Angaben, nicht nur „Arbeiter“ oder „Angestellter“)

Interviewer: Falls berufstätig:

6c. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie gegenwärtig?

Interviewer: Bitte genaue Angaben und Kringeln, nicht nur „Arbeiter“. Bei allen Arbeiterberufen nachfragen, ob ungelernt, angelernt, gelernt oder Facharbeiter)

- ☒ X. Ungelernter Arbeiter
☒ 0. Angelernter Arbeiter
1. Gelernter Arbeiter, Facharbeiter
2. Landarbeiter
3. Landwirt
4. Mithelfender in Land- und Forstwirtschaft
5. Angestellter
6. Beamter
7. Selbständiger in Handwerk, Handel od. Gewerbe
8. Mithelfender in Handwerk, Handel od. Gewerbe
9. Freier Beruf
Anderes, was?
R. KA

6d. Haben Sie Ihr Haupteinkommen als Lohnempfänger, Gehaltsempfänger oder aus selbständiger Arbeit?

1. Lohnempfänger Frage 6da. stellen!
2. Gehaltsempfänger
3. Einkommen aus selbständiger Arbeit

6da. In welchen Abständen erhalten Sie Ihren Lohn?

5. Wöchentlich
6. Alle zehn Tage
☒ 7. Vierzehntägig (zweimal monatlich)
8. Monatlich

Alter der befragten Person:

7. Würden Sie mir bitte sagen, wie alt Sie sind?

1. 18—20 Jahre
2. 21—24 Jahre
3. 25—29 Jahre
- ☒ 4. 30—34 Jahre
5. 35—44 Jahre
6. 45—54 Jahre
7. 55—64 Jahre
8. 65 Jahre und älter

Frage 8: Nur an männliche, verheiratete Befragte!

Beruf der Ehefrau:

8. Welchen Beruf übt augenblicklich Ihre Ehefrau aus?

- Y. Arbeiterin
- X. Landarbeiterin
- 0. Landwirtin
- 1. Angestellte
- 2. Beamtin
- 3. Mithelfend im Geschäft oder in der Landwirtschaft
- 4. Selbständig in Handwerk, Handel oder Gewerbe, freier Beruf
- 5. Rentnerin, Pensionärin
- 6. Arbeitslos, seit wann? (notieren!)
- 7. In Ausbildung
- 8. Sonstiger Beruf? (notieren!)
- ☒ 9. Nicht berufstätige Hausfrau
- R. KA

Frage 9: An alle verheiratete Befragte!

9. Wie lange sind Sie verheiratet?

1. bis zu 2 Jahren verheiratet
2. über 2 bis 5 Jahre verheiratet
3. über 5 bis 10 Jahre verheiratet
- ☒ 4. über 10 bis 20 Jahre verheiratet
5. über 20 Jahre verheiratet
- R. KA

An alle:

10. Besitzen Sie oder jemand in Ihrem Haushalt:

(Interviewer: Bitte durchfragen!)

- 1. ein unbebautes Grundstück (Bauland)
- 2. ein Ein- oder Zweifamilienhaus
- 3. ein Mehrfamilienhaus
- 4. eine Eigentumswohnung
- 5. nichts davon
- ☒ 6. keine Angabe

10a. Wenn Sie heute daran dächten, Ihren Hausbesitz zu verkaufen, was meinen Sie, welchen Preis Sie tatsächlich erzielen könnten?

7. bis 20 000,— DM
8. 21 000,— DM bis 100 000,— DM
9. über 100 000,— DM
0. KA

Schulbesuch und Berufsausbildung:

11. Würden Sie mir bitte sagen, welchen Schulabschluß Sie haben?

1. Universität und Hochschule
2. Abitur
3. Mehrjähriger Besuch einer höheren Lehranstalt, Realschule oder ähnlichen Schule
- ☒ 4. Volksschulbildung

12. Haben Sie in Ihrem jetzigen oder einem früher ausgeübten Beruf eine Lehre oder eine entsprechende andere berufliche Ausbildung durchgemacht?

6. Ja
- ☒ 7. Nein
8. KA

Interviewer: Diese Frage an alle stellen!

13. Haben Sie außer der (oben angegebenen) Ausbildung noch eine Fachschule oder etwas Ähnliches besucht?

- X. Ja Frage 13a stellen!
- ☒ 0. Nein
- Y. KA

13a. Würden Sie mir bitte sagen, um welche Art der Weiterbildung es sich handelte?

.....

.....

14. Es gibt Leute, die sparen, andere sparen nicht. Wie ist es mit Ihnen: Sparen Sie?

- X. Ja Frage 14a stellen!
- ☒ 0. Nein Frage 14b stellen!
- Y. KA

14a. Sie sparen also. Können Sie mir sagen, warum Sie sparen?

(Interviewer: Antwort genau notieren!)

.....

.....

.....

14b. Würden Sie mir bitte sagen, warum Sie nicht sparen?

(Interviewer: Antwort genau notieren!)

kein Geld

.....

.....

(Karte 1 vorlegen! Interviewer: Mehrfachnennung möglich)

15. Wie ist das bei Ihnen hier im Haushalt, haben Sie oder hat jemand in Ihrem Haushalt (auch Ehefrau, Kinder usw.) ein

1. A. Postsparkbuch
2. B. Sparkonto, auf das eine Sonderprämie von 20% gezahlt wird, wenn man erst nach 5 Jahren etwas abhebt
3. C. anderes Sparkonto
4. D. laufendes Konto (Girokonto, auch Lohn-Gehaltskonto)
5. E. Bausparvertrag
6. F. Lebensversicherung, Sterbekasse, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung
7. G. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, Industrieobligationen (also sogenannte „festverzinsliche“ Wertpapiere)
8. H. Aktien, Investment-Anteile
9. J. Haben Sie oder jemand in Ihrem Haushalt einen Geldbetrag von mehr als 100,— DM verliehen?

0. nichts von alledem (Interviewer: Wenn Befragter diesen Punkt und gleichzeitig Frage 14 bejaht hat, dann Frage 15a stellen!)

X. Keine Antwort

15a. Sie haben mir vorhin gesagt, daß Sie sparen. Wie sparen Sie?

(notieren!)

Interviewer: Achtung! Fragen 16 bis 28 entsprechend den Angaben bei Frage 15 durchfragen!

A. Postsparkbuch (Karte 2) X. entfällt

16. Wieviel befindet sich auf dem Postsparkbuch oder den Postsparkbüchern insgesamt?

1. unter 100,— DM
2. 100,— DM bis unter 300,— DM
3. 300,— DM bis unter 500,— DM
4. 500,— DM bis unter 1 000,— DM
5. 1 000,— DM bis unter 1 500,— DM
6. 1 500,— DM bis unter 2 000,— DM
7. 2 000,— DM bis unter 3 000,— DM
8. 3 000,— DM bis unter 5 000,— DM
9. 5 000,— DM bis unter 10 000,— DM
0. 10 000,— DM und mehr

R. KA

B. + C. Sparkonten (Karte 2) X. entfällt

17. Bei Ihnen wird (auch) auf Sparkonten gespart. Würden Sie mir bitte sagen, wie hoch gegenwärtig Ihre Guthaben auf den Sparkonten zusammen so ungefähr sind?

1. unter 100,— DM
2. 100,— DM bis unter 300,— DM
3. 300,— DM bis unter 500,— DM
4. 500,— DM bis unter 1 000,— DM
5. 1 000,— DM bis unter 1 500,— DM
6. 1 500,— DM bis unter 2 000,— DM
7. 2 000,— DM bis unter 3 000,— DM
8. 3 000,— DM bis unter 5 000,— DM
9. 5 000,— DM bis unter 10 000,— DM
0. 10 000,— DM und mehr

R. KA

Interviewer: Später Frage 28 stellen

D. Girokonten (Karte 2) X. entfällt

18. Bei Ihnen werden (auch) Girokonten zur Geldanlage benutzt. Würden Sie mir bitte sagen, wie groß so ungefähr der Betrag im Augenblick ist, den Sie davon als **Ersparnis** ansehen, also in absehbarer Zeit nicht für Zahlungen, wie etwa für Haushalt, Geschäft verbrauchen wollen?

1. Im Moment nichts oder bis unter 100,— DM
2. 100,— DM bis unter 300,— DM
3. 300,— DM bis unter 500,— DM
4. 500,— DM bis unter 1 000,— DM
5. 1 000,— DM bis unter 1 500,— DM
6. 1 500,— DM bis unter 2 000,— DM
7. 2 000,— DM bis unter 3 000,— DM
8. 3 000,— DM bis unter 5 000,— DM
9. 5 000,— DM bis unter 10 000,— DM
0. 10 000,— DM und mehr

R. KA

E. Bausparvertrag (Frage 19—21) X. entfällt

19. Über welche Summe lauten die Bausparverträge zusammen?

1. unter 5 000,— DM
2. 5 000,— DM bis unter 10 000,— DM
3. 10 000,— DM bis unter 15 000,— DM
4. 15 000,— DM bis unter 20 000,— DM
5. 20 000,— DM bis unter 50 000,— DM
6. 50 000,— DM und mehr

R. KA

20. Würden Sie mir auch bitte sagen, wie hoch die monatlichen Beiträge zusammen sind?

(Interviewer: Wenn Jahresbeitrag genannt wird, bitte durch 12 teilen!)

1. unter 20,— DM
2. 20,— DM bis unter 40,— DM
3. 40,— DM bis unter 60,— DM
4. 60,— DM bis unter 80,— DM
5. 80,— DM bis unter 200,— DM
6. 200,— DM und mehr
7. KA

21. Haben Sie im letzten Jahr auf Bausparverträge Sonderzahlungen über Ihre Monatsbeiträge hinaus geleistet, z. B. am Jahresschluß aus der Weihnachtsgratifikation? Wie hoch waren diese Sonderzahlungen zusammen?

8. Keine Sonderzahlungen
9. unter 500,— DM
0. 500,— DM bis unter 1 000,— DM
- X. 1 000,— DM und mehr
- Y. KA

F. Lebensversicherung usw. X. entfällt

22. Sie haben Lebensversicherungen abgeschlossen. Würden Sie mir bitte sagen: Wie hoch sind die monatlichen Beiträge, die in Ihrem Haushalt insgesamt für Lebens- oder Ausbildungsversicherungen oder Sterbekassen zusammen gezahlt werden?

1. unter 5,— DM
2. 5,— DM bis unter 15,— DM
3. 15,— DM bis unter 30,— DM
4. 30,— DM bis unter 50,— DM
5. 50,— DM bis unter 75,— DM
6. 75,— DM und mehr
- R. KA

G. Pfandbriefe usw. X. entfällt

23. Auf welchen Betrag lauten insgesamt Ihre Pfandbriefe, Kommunalobligationen oder Industrieobligationen? Uns interessiert wirklich nicht der ganz genaue Betrag. Wie hoch ist etwa die Gesamtsumme?

7. unter 1 000,— DM
8. 1 000,— DM bis unter 3 000,— DM
9. 3 000,— DM bis unter 5 000,— DM
0. 5 000,— DM bis unter 10 000,— DM
- X. 10 000,— DM und mehr
- Y. KA

H. Aktien, Investment-Anteile X. entfällt

24. Was sind Ihre Aktien bzw. Investmentzertifikate heute ungefähr wert? Wie hoch ist etwa der Gesamtwert?

1. unter 1 000,— DM
2. 1 000,— DM bis unter 3 000,— DM
3. 3 000,— DM bis unter 5 000,— DM
4. 5 000,— DM bis unter 10 000,— DM
5. 10 000,— DM und mehr
6. KA

J. Verliehenes Geld (auch private Hypotheken) X. entfällt

25. Sie haben gesagt, daß bei Ihnen Geld verliehen wurde. Sind das zusammen:

(Interviewer: Bitte durchfragen!)

7. 100,— DM bis unter 500,— DM oder
8. 500,— DM bis unter 1 000,— DM oder
9. 1 000,— DM und mehr
0. KA

AN ALLE:

26. Wenn Sie einmal an das Geld denken, das Sie im Haushalt zu Hause haben: Betrachten Sie einen Teil davon als Ersparnis, den Sie in absehbarer Zeit nicht für Zahlungen (Haushalt, Geschäft, Raten) ausgeben wollen?

- Y. Ja
☒ Nein
 0. Weiß nicht, KA

27. Sie haben vielleicht besondere Gründe, weshalb Sie die Geldbeträge zu Hause aufbewahren. Darf ich erfahren: Warum?

(Interviewer: Grund bitte genau notieren!)

.....

.....

.....

.....

Frage 28: Falls auf einem Sparkonto (Frage 15 B oder C) gespart wird:

28. Sie haben mir eben erzählt, daß Sie oder andere Mitglieder Ihres Haushalts Sparkonten besitzen. Würden Sie mir bitte sagen, wie das Geldinstitut heißt, bei dem Ihr Haushalt spart, und an welchem Ort es ist?

(Interviewer: Bitte Namen und Ort des Geldinstituts genau notieren! Aber Girokonten werden hier nicht erfaßt!)

Wir fragen das nur, weil wir gerne wissen wollen, was da für eine Bank oder Sparkasse ist, da es ja verschiedene Arten gibt.

Name: Ort:

.....

.....

R. KA

R. KA

(Interviewer: Folgendes nicht ausfüllen!)

1. Öffentliche Sparkasse
2. Volksbank
3. Raiffeisenkasse
4. Großbank
5. Sonstige Bank
6. Unklare Antwort oder weiß nicht

An Alle:

29. Würden Sie mir bitte sagen, wer in Ihrem Haushalt ein eigenes Einkommen hat oder etwas verdient? Haben Sie selbst ein Einkommen?

- ☒ 1. Ja
 2. Nein

Nur an männliche verheiratete Befragte:

30. Hat Ihre Ehefrau ein Einkommen?

4. Ja
☒ 5. Nein
 6. Weiß nicht / KA

An Alle:

31. Hat son st in Ihrem Haushalt noch jemand ein Einkommen?

7. Ja Frage 31a stellen

8. Nein

9. Weiß nicht / KA

31a. Wieviel Personen sind das?

Anzahl

(Interviewer: Mit Fragen 3 und 4 vergleichen!)

32. Was bekommen Sie persönlich monatlich aus Ihrer Hauptbeschäftigung ausgezahlt, oder was ist Ihr monatliches Netto-Einkommen?

(Interviewer: Zunächst Betrag genau notieren; wenn nicht angegeben wird, dann Karte 3; wenn Karte ohne Erfolg, dann Befragten schätzen lassen!)

..... DM monatlich

0. Bis unter 100,— DM
 1. 100,— DM bis unter 200,— DM
 2. 200,— DM bis unter 300,— DM
 3. 300,— DM bis unter 400,— DM
 4. 400,— DM bis unter 500,— DM
 5. 500,— DM bis unter 600,— DM
 6. 600,— DM bis unter 700,— DM
 7. 700,— DM bis unter 800,— DM
 8. 800,— DM bis unter 1 000,— DM
 9. 1 000,— DM bis unter 1 200,— DM
 X. 1 200,— DM bis unter 1 500,— DM
 Y. 1 500,— DM bis unter 1 800,— DM
 X-Y. 1 800,— DM und mehr

R. KA

33. Bekommen Sie außerdem noch andere Gelder, wie z. B. Weihnachtsgratifikation, zusätzliches Urlaubsgeld, Provisionen, Tantiemen, zusätzliche Gehälter?

10. Ja Frage 33a stellen!

X. Nein

Y. KA

33a. Würden Sie mir bitte sagen, wieviel Mark das ungefähr auf den Monat gerechnet sind?

(Interviewer: Zunächst Betrag genau notieren; wenn nicht angegeben wird, dann Karte 3; wenn Karte ohne Erfolg, dann Befragten schätzen lassen!)

..... DM monatlich

0. Bis unter 100,— DM
 1. 100,— DM bis unter 200,— DM
 2. 200,— DM bis unter 300,— DM
 3. 300,— DM bis unter 400,— DM
 4. 400,— DM bis unter 500,— DM
 5. 500,— DM bis unter 600,— DM
 6. 600,— DM bis unter 700,— DM
 7. 700,— DM bis unter 800,— DM
 8. 800,— DM bis unter 1 000,— DM
 9. 1 000,— DM bis unter 1 200,— DM
 X. 1 200,— DM bis unter 1 500,— DM
 Y. 1 500,— DM bis unter 1 800,— DM
 X-Y. 1 800,— DM und mehr

R. KA

Frage 34: Nur wenn Ehefrau laut Frage 30 ein Einkommen hat:

34. Ihre Ehefrau hat auch ein Einkommen. Können Sie mir auch noch sagen, wieviel Mark das monatlich beträgt?

(Interviewer: Zunächst Betrag genau notieren; wenn nicht angegeben wird, dann Karte 3; wenn Karte ohne Erfolg, dann Befragten schätzen lassen!)

..... DM monatlich

0. Bis unter 100,— DM
 1. 100,— DM bis unter 200,— DM
 2. 200,— DM bis unter 300,— DM
 3. 300,— DM bis unter 400,— DM
 4. 400,— DM bis unter 500,— DM
 5. 500,— DM bis unter 600,— DM
 6. 600,— DM bis unter 700,— DM
 7. 700,— DM bis unter 800,— DM
 8. 800,— DM bis unter 1 000,— DM
 9. 1 000,— DM bis unter 1 200,— DM
 X. 1 200,— DM bis unter 1 500,— DM
 Y. 1 500,— DM bis unter 1 800,— DM
 X-Y. 1 800,— DM und mehr

R. KA

Frage 35: Nur wenn noch andere Haushaltsmitglieder ein Einkommen haben (siehe Frage 31), sonst übergehen zu Frage 36!

35. In Ihrem Haushalt haben außer Ihnen und/oder Ihrem Ehegatten noch andere Angehörige ein Einkommen. Würden Sie mir bitte die ungefähre Höhe ihrer monatlichen Nettoeinnahmen nennen? Ich meine nicht, was diese nur für den Haushalt abgeben, sondern das wirkliche Nettoeinkommen, was sie haben.

(Interviewer: Zunächst Betrag genau notieren; wenn nicht angegeben wird, dann Karte 3; wenn Karte ohne Erfolg, dann Befragten schätzen lassen!)

..... DM monatlich

0. Bis unter 100,— DM
 1. 100,— DM bis unter 200,— DM
 2. 200,— DM bis unter 300,— DM
 3. 300,— DM bis unter 400,— DM
 4. 400,— DM bis unter 500,— DM
 5. 500,— DM bis unter 600,— DM
 6. 600,— DM bis unter 700,— DM
 7. 700,— DM bis unter 800,— DM
 8. 800,— DM bis unter 1 000,— DM
 9. 1 000,— DM bis unter 1 200,— DM
 X. 1 200,— DM bis unter 1 500,— DM
 Y. 1 500,— DM bis unter 1 800,— DM
 X-Y. 1 800,— DM und mehr

R. KA

1/61/4

An Alle:

36. Haben Sie selbst augenblicklich noch andere Einkünfte aus nebenberuflichen Tätigkeiten, Nebenarbeiten, Untervermietung, Mieten, Renten, Pensionen, Dividenden, Zinsen und ähnliches, an die Sie noch nicht gedacht haben?

0. Ja. Frage 36a stellen!
☒ Nein
Y. KA

- 36a. Würden Sie mir bitte sagen: Wie hoch sind ungefähr diese Einkünfte monatlich?

(Interviewer: Zunächst Betrag genau notieren; wenn nicht angegeben wird, dann Karte 3; wenn Karte ohne Erfolg, dann Befragten schätzen lassen!)

..... DM monatlich

0. Bis unter 100,— DM
1. 100,— DM bis unter 200,— DM
2. 200,— DM bis unter 300,— DM
3. 300,— DM bis unter 400,— DM
4. 400,— DM bis unter 500,— DM
5. 500,— DM bis unter 600,— DM
6. 600,— DM bis unter 700,— DM
7. 700,— DM bis unter 800,— DM
8. 800,— DM bis unter 1 000,— DM
9. 1 000,— DM bis unter 1 200,— DM
X. 1 200,— DM bis unter 1 500,— DM
Y. 1 500,— DM bis unter 1 800,— DM
X-Y. 1 800,— DM und mehr

R. KA

37. Wenn Sie nun einmal alles zusammenrechnen, was Sie und die anderen Mitglieder des Haushalts alles an Einkünften haben, wieviel ergibt sich dann im Monat?

(Interviewer: Zunächst Betrag genau notieren; wenn nicht angegeben wird, dann Karte 3; wenn Karte ohne Erfolg, dann Befragten schätzen lassen!)

..... DM monatlich

0. Bis unter 100,— DM
1. 100,— DM bis unter 200,— DM
2. 200,— DM bis unter 300,— DM
3. 300,— DM bis unter 400,— DM
4. 400,— DM bis unter 500,— DM
5. 500,— DM bis unter 600,— DM
☒ 6. 600,— DM bis unter 700,— DM
7. 700,— DM bis unter 800,— DM
8. 800,— DM bis unter 1 000,— DM
9. 1 000,— DM bis unter 1 200,— DM
X. 1 200,— DM bis unter 1 500,— DM
Y. 1 500,— DM bis unter 1 800,— DM
X-Y. 1 800,— DM und mehr

R. KA

Nicht vom Interviewer auszufüllen:

Errechnetes Familieneinkommen: DM
monatlich

38. Darf ich Sie fragen, welcher Religion Sie angehören? (und Ihre Gattin?)

Religion der befr. Person

- ☒ 1. Evangelisch
2. Katholisch
3. Sonstige
4. Keine
5. KA

Religion der Ehefrau

- ☒ 6. Evangelisch
7. Katholisch
8. Sonstige
9. Keine
0. KA

Nur für den Interviewer:

Name des Ortes: Kiel

I. Ortsgröße

- X.
0. bis 2 000
1. über 2 000— 5 000
2. über 5 000— 20 000
3. über 20 000— 50 000
4. über 50 000— 100 000
☒ 5. über 100 000— 500 000
6. über 500 000 Einwohner

II. Land

- X. Baden-Württemberg
0. Bayern
1. Bremen
2. Hamburg
3. Hessen
4. Niedersachsen
5. Nordrhein-Westfalen
6. Rheinland-Pfalz
☒ 7. Schleswig-Holstein

Datum: 4.3.61.

Ort: Kiel

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Int. Nr.: Interviewer: [Signature]

